

12. April 2012

Deutscher Engagementpreis: Bewerbungen noch bis Ende Mai möglich

Das Bundesfamilienministerium, der Generali Zukunftsfonds und das Bündnis für Gemeinnützigkeit rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, Vorschläge für den Deutschen Engagementpreis 2012 einzureichen. Auch die Bernauerinnen und Bernauer sollten diese Chance nutzen und bis 31. Mai schriftlich oder auf der Internetseite www.deutscher-engagementpreis.de ihre Favoriten vorschlagen. Denn in diesem Jahr würdigt der Preis mit der Schwerpunktkategorie „Engagement vor Ort“ besonders Menschen und Organisationen, die sich in herausragender Weise für ihre Region einsetzen. Um den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben. Ob ehrenamtlicher Vereinsvorstand, engagiertes Unternehmen oder Nachbarschaftsinitiative: Sie bestimmen, wer nominiert wird.

Schon traditionell werden in Bernau auf dem Neujahrsempfang ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement ausgezeichnet. Die Vorschläge kamen in bewährter Weise von Vereinen und Selbsthilfegruppen. Der Deutsche Engagementpreis bietet nun die Möglichkeit, die hiesigen Initiativen auch überregional bekannt zu machen.

Initiator des Preises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen gemeinnützigen Dachverbände und unabhängigen Organisationen. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Generali Zukunftsfonds. Eine Jury aus Experten bestimmt die Preisträger, die Anfang Dezember 2012 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin bekanntgegeben werden. Alle Nominierten nehmen außerdem am Auswahlverfahren für den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis teil.

Vorschläge können per Post oder E-Mail gerichtet werden an:

Projektbüro Deutscher Engagementpreis
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.
Frau Leseberg
Mauerstr. 93
10117 Berlin
Telefon (030) 89 79 47-74
E-Mail: nina.leseberg@stiftungen.org